



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 16 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 21. APRIL 1999

AMTLICHER TEIL

Nr. 440 Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Nr. 441 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 442 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle (Karenzstelle) an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 443 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle am öffentlichen Landeskrankenhaus Natters

Nr. 444 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 445 Verlautbarung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 446 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Münster

Nr. 447 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für die Lärmschutzwand Lermoos-Nord und für die Lärmschutzwand GH Ulrichsbrücke im Zuge der B 314 Fernpass Straße

Nr. 448 Offenes Verfahren: Belagssanierungen und Oberbauinstandsetzungen auf verschiedenen Bundesstraßen in Tirol

Nr. 449 Offenes Verfahren: Lieferung von vier Zugmaschinen mit beschränkter Ladefläche

Nr. 450 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgung Unterberg der Gemeinde Vollders

Nr. 451 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Kanalisation der Gemeinde Kappl

Nr. 452 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Sektionaltore und automatische Glas-Schiebetüren sowie Innentüren aus Holz zum Neubau einer Tiefgarage für das allgemeine öffentliche Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 453 Offenes Verfahren: Anästhesiegeräte für die Chirurgischen Univ.-Kliniken im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Nr. 454 Offenes Verfahren: Instandhaltungsarbeiten 1999/2000 – Bohr- und Schneidarbeiten – für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, für das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 455 Offenes Verfahren: Instandhaltungsarbeiten 1999/2000 – Türzargen/Schlosserarbeiten – für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, für das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, für das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall in Tirol

Nr. 456 Offenes Verfahren: Belagsinstandsetzungsarbeiten auf der S 16 Arlberg Schnellstraße für die Alpen Straßen AG

Nr. 457 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Heizungs-/Sanitär-/Lüftungstechnische Anlagen sowie Stark- und Schwachstromtechnische Anlagen für die Errichtung eines Altenpflegeheimes und Kindergartens durch die Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner in Innsbruck

Nr. 458 Offenes Verfahren: Lieferung von Hard- und Software für das Projekt „Jung@media“ der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

Nr. 459 Bekanntmachung über die Vergabe von Aufträgen für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Nr. 460 Bekanntmachung über die Vergabe eines Auftrages sowie über den Widerruf einer Ausschreibung durch die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 440 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/995

AUSSCHREIBUNG von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen zur Besetzung aus:

Bezirk Imst: Volksschule Umhausen

Bezirk Lienz: Volksschule Lienz-Nord

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 21. April 1999.

Die Bewerbungsfrist endet am 21. Mai 1999.

Innsbruck, 12. April 1999

Für die Landesregierung: Melichar

Nr. 441 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle**

An der Universitätsklinik für Neurologie gelangt ab 15. Juni 1999, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztausbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerber(innen) mit einschlägiger Vorerfahrung in klinischer Neurologie werden bevorzugt.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 13. April 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 442 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Univ.-Klinik für Unfallchirurgie gelangt ab 23. August 1999, befristet bis 19. Juli 2000, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Unfallchirurgische Vorkenntnisse der Bewerber(innen) sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 13. April 1999
Der Personaldirektor: Them

Nr. 443 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
Öffentliches Landeskrankenhaus Natters

**AUSSCHREIBUNG
einer Stationsarztstelle für Chirurgie**

An der allgemeinchirurgischen Abteilung des öffentlichen Landeskrankenhauses Natters gelangt frühestens mit 1. Juni 1999 die Stelle eines Stationsarztes zur Besetzung. Bewerber mit abgeschlossenem Turnus werden bevorzugt.

Interessenten werden eingeladen, sich beim Leiter der chirurgischen Abteilung MR Primarius Dr. Gerhard Hilbe, vorzustellen. Eine Terminvereinbarung ist unter der Tel.-Nr. 0512/5408-476 möglich.

Für die Bewerbung ist ein Bewerbungsbogen auszufüllen, der unter der Tel.-Nr. 0512/5408-201 in der Verwaltungsdirektion des ö. Landeskrankenhauses Natters angefordert werden kann. Die in diesem Bewerbungsbogen geforderten Unterlagen sind beizubringen.

Die Bewerbungsfrist endet am 10. Mai 1999.
Natters, 14. April 1999
Der Verwaltungsdirektor: Knapp

Nr. 444 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Präsidialabteilung III - 25870/2 und 25872/1

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. April 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der amerikanische Neffe“, Filmladen (2.856 Laufmeter);

Mit „wertvoll“:

„Celebrity“, Kinowelt (3.112 Laufmeter).

Innsbruck, 13. April 1999
Für das Amt der Landesregierung: Wöll

Nr. 445 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.871/1

**VERLAUTBARUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit eines Filmes**

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, hat das Amt der Tiroler Landesregierung verordnet:

Der Film „Wer liebt, dem wachsen Flügel“ ist für Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr zugelassen.

Diese Verordnung ist mit 9. April 1999 in Kraft getreten.

Innsbruck, 9. April 1999
Für das Amt der Landesregierung: Weber

Nr. 446 • Gemeindeamt Münster

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes eines
allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Münster hat in seiner Sitzung vom 14. April 1999 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Peter Berger, Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich des Grundstückes Nr. 1301 KG Münster (Eigentümer Johann Lettenbichler, 6200 Wiesing, Dorf 54), gemäß § 65 des TROG 1997 vom 15. April bis 17. Mai 1999 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Münster zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Münster ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Münster, 15. April 1999
Der Bürgermeister

Nr. 447 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-B 314.0/63-99

**OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten auf der B 314 Fernpass Straße
Lärmschutzwand Lermoos/Nord
(km 19,440 bis km 19,760)
und
Lärmschutzwand GH Ulrichsbrücke
(km 47,320 bis km 47,480)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spe-

senfreie – Einzahlung von S 300,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 350,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 14. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 13. April 1999

Für den Landeshauptmann: Müller

Nr. 448 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb5-0.41/93-1999

OFFENES VERFAHREN

- Belagssanierung Grabenbrücke/Seefeld-Nord
im Zuge der B 177 Seefeldler Straße (km 6,90 bis km 12,40)
Oberbauinstandsetzung Kirchdorf - Erpfendorf
im Zuge der B 312 Loferer Straße
(km 33,47 bis km 33,78 und km 34,09 bis km 36,15)
Oberbauinstandsetzung Ortseinfahrt Sillian
im Zuge der B 100 Drautal Straße (km 138,0 bis km 138,6)
Belagssanierung Thaler Gerade
im Zuge der B 100 Drautal Straße (km 120,7 bis km 121,6)
Belagssanierung Brühl
im Zuge der B 108 Felbertauern Straße
(km 22,7 bis km 23,35)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Vlb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 19. Mai 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. April 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 449 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vle3-030/84-99

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von vier Stück Zugmaschinen mit beschränkter Ladefläche

Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab sofort bei der Abteilung Fahrzeuge, Geräte, Valiergasse 1, 6020 Innsbruck, auf und können gegen Nachweis der Einzahlung von ATS 250,- auf das Konto Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, lautend auf Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 7. Juni 1999, 8.30 Uhr, im verschlossenen Umschlag in der Abteilung Vle3, Valiergasse 1, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 13. April 1999

Für die Landesregierung / Für den Landeshauptmann: Putzer

Nr. 450 • Gemeinde Volders

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die WV Unterberg Los 01

Leistungsumfang: ca. 620 lfm PE-HD 90*8,2 PN10, ca. 440 lfm PE-HD 110*10,0 PN10, ca. 180 lfm PE-HD 75*10,4 PN16, ca. 460 lfm PE-HD 90*12,5 PN16, ca. 150 lfm Hausanschlussleitungen PE-HD 32*4,4 PN10, eine Druckreduzierstation (Ortbeton), eine Fertigteilquellstube, eine Quellsfassung und ca. 900 m² BTD 8 cm Künnettenasphaltierung inkl. Frostkoffererneuerung.

Leistungsfrist: 1. August bis 12. November 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können vom 26. April bis einschließlich 21. Mai 1999 gegen Erlag von ATS 1.000,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 28. Mai 1999, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Volders, WV Unterberg, Los 01, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Volders, A-6111 Volders, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Volders, 12. April 1999

Für die Gemeinde Volders: Bgm. Max Harb

Nr. 451 • Gemeinde Kappl

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Kanalisation BA 05 (Neuerliche öffentliche Ausschreibung)

Leistungsumfang: 1350 lfm MW-Kanal DN 250 und 530 lfm SW-Kanal DN 200.

Baubeginn: spätestens 15. September 1999;

Bauende: 30. Juni 2000.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 12. Mai 1999 im Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Rainer Zangerle, Wiese 329, 6555 Kappl, Tel. 05445/6546, Fax 6546-6, abgeholt werden.

Gebühr: LV 900,- Schilling, zusätzlich Plansatz 1000,- Schilling, zuzüglich MWSt.

Anbotsfrist: 25. Mai 1999, 10 Uhr, Gemeindeamt Kappl.

Kappl, 16. April 1999

Für die Gemeinde Kappl: Bgm. Josef Wechner

Nr. 452 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

OFFENES VERFAHREN

Bauvorhaben: Tiefgaragenneubau.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840, Fax DW 201, E-Mail: bernard.partner@aon.at

Objekt: Zweigeschoßige Tiefgarage (ca. 35.400 m³ Brutto-rauminhalt) mit ca. 380 PKW-Abstellplätzen und einem oberirdischen Kiosk.

Ausführungszeitraum: Gesamt: März bis Dezember 1999,
Gewerke: September bis Dezember 1999.

Gewerke:

Schlosserarbeiten: Schlosser-, Edelstahl- und Glaserarbeiten für: Geländer für drei Treppenhäuser und in den Rampenbereichen; Anfahrtschutz im TG-Bereich; Rinnen; Grundstückszaun; Verglasung Kiosk; Treppenhäuser inkl. Sockelbleche; Erweiterung bestehendes Glasdach.

Unkostenbeitrag: ATS 300,- (inkl. 20% MWSt.).

Zimmermannsarbeiten: Kiosk-Tragkonstruktion mit neun Holzleimbändern (ca. 10 lfm) und Pfettenkonstruktion inkl. Tragkonstruktion für Rinnen (ca. 300 m² Dachfläche).

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Sektionaltore und automatische Glas-Schiebetüren: zwei Stück Sektionaltore (ca. 300 × 220 cm) inkl. Unterkonstruktion und fünf automatische Glas-Schiebetüren (ca. 120 × 200 cm); getrennte Vergabe möglich.

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Innentüren: elf Stück Innentüren (Holz) im Bereich der WC-Anlagen (70 bis 100 × 210 cm)

Unkostenbeitrag: ATS 120,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: können ab 5. Mai 1999 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des o. a. Unkostenbeitrages behoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr: ATS 50,-).

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Mittwoch, 2. Juni 1999, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 2. Juni 1999,

10.00 Uhr – Schlosserarbeiten,

10.30 Uhr – Zimmermannsarbeiten,

11.00 Uhr – Sektionaltore,

11.30 Uhr – Innentüren.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Hall in Tirol, 12. April 1999

Nr. 453 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6031-35/1588-1999

OFFENES VERFAHREN

Anästhesiegeräte

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,

Umbau OP-Bereich,

im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 26. Mai 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. April 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 454 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/353-1999

OFFENES VERFAHREN

Instandhaltungsarbeiten 1999/2000 –

Bohr- und Schneidearbeiten

für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 10. Mai 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. April 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 455 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6030-01/354-1999

OFFENES VERFAHREN

Instandhaltungsarbeiten 1999/2000 –

Türzargen – Schlosserarbeiten

für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 300,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 10. Mai 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 12. April 1999

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 456 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Betreff: S 16 Arlberg Schnellstraße, Abschnitt Langen-Wald, Belagsinstandsetzung Westrampe 1999;

Herstellung eines neuen Fahrbahnbelages (rund 30.000 m²) durch Abfräsen und Einbau einer Drainasphaltdeckschichte (System B) im Bereich der S 16 zwischen den Westportalen des Langerer Tunnels und dem Brückenobjekt DW4 (FÜG West) samt Nebenarbeiten.

Leistungsfrist: 31. Mai bis 2. Juli 1999.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. bei Frau Dünser, gegen Barzahlung von ATS 800,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 7. Mai 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnung findet unmittelbar anschließend (um 10.30 Uhr) im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 14. April 1999

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 457 • Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Die Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner, 6020 Innsbruck, Innrain 39, schreibt zur Errichtung eines Altenpflegeheimes und Kindergartens nachstehende Gewerke öffentlich aus:

1. Baumeisterarbeiten

2. Heizungs-/Sanitär-/Lüftungstechnische Anlagen

3. Stark- und Schwachstromtechnische Anlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen ein Entgelt von ATS 5.000,- (inkl. 20% MWSt.) für Baumeisterarbeiten und je ATS 2.500,- (inkl. 20% MWSt.) für Heizungs-/Sanitär-/Lüftungstechnische Anlagen bzw. Stark- und Schwachstromtechnische Anlagen von Mittwoch, den 21. April 1999 bis Dienstag, den 27. April 1999, jeweils in der Zeit von 8-12 Uhr, im Notburgaheim, Innrain 39, abgeholt bzw. per Fax (0512/561515-9) unter Beilegung einer Kopie des Einzahlungsnachweises auf das Konto Errichtergemeinschaft Hypo 200 145 797 angefordert werden.

Abgabetermin für sämtliche Angebote (Punkte 1-3) ist Mittwoch, der 26. Mai 1999, 14 Uhr, Notburgaheim Innsbruck, Innrain 39, Hauptbüro.

Angebotseröffnung: 26. Mai 1999,

14.00 Uhr – Baumeisterarbeiten, 15.00 Uhr – Sanitäre/Heizung, 16.00 Uhr – Stark- und Schwachstrom, Notburgaheim, Innrain 39, Lionsstube.

Innsbruck, 14. April 1999

Für die Errichtergemeinschaft Notburgaheim/Kapuziner:

Mag. Norbert Perle

Nr. 458 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hard- und Software für das Projekt „Jung@media“

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/506-2418, im Namen und auf Rechnung Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, Rennweg 1, Hofburg, A-6010 Innsbruck.

Gegenstand: Lieferung und Inbetriebnahme von einem Server SCSI, vier Personal-Computern, einem 3D-Grafik Rechner SCSI, einem Videoschnittrechner SCSI, einem Rechner für CD SCSI, einem Proxy-Server, Monitore und Zubehör, alle Rechner jeweils mit spezieller Multi-Media-Ausstattung/Software für das Projekt „Jung@media“. Weiters wird die laufende Betreuung des Gesamtsystems über mindestens drei Jahre ab Auftrag gewünscht.

Ausführungsort: Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum, Rennweg 1, Hofburg, A-6010 Innsbruck.

Ausführungszeitraum: Juni 1999.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können kostenlos per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Mittwoch, den 12. Mai 1999, 9.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Mittwoch, den 12. Mai 1999, ab 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol G. m. b. H., im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Sitzungszimmer 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 16. April 1999

Nr. 459 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

Krankenhausgasse 7-9, A-6330 Kufstein

VERGABE VON AUFTRÄGEN

für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach

Baumanagement: Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2-4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

(Ausschusssitzung am 8. März 1999)

Offene Verfahren:

Hydrokulturen: Adolf Eschelböck, Gärtnerei, Pirschmoos 4, A-6306 Söll, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 308.506,31

Med-Gas-Armaturen: Schyns Medizintechnik G. m. b. H., Pfingstwiese 1, D-56130 Bad Ems, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 1.072.534,92

Intensivpflege- und Überwachungsgeräte: Gepa Med Handelses. m. b. H., Medizintechnik, Sprengersteig 4, A-1160 Wien, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 217.000,-

Nicht Offenes Verfahren:

Glasarbeiten Kapelle: Saller Metallbau Ges. m. b. H., Dr.-Hans-Liebherr-Straße 1, A-5500 Bischofshofen, als Best- und Billigstbieter;

Auftragssumme netto: ATS 496.975,-

Salzburg, 9. April 1999

Nr. 460 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

BERICHTIGUNG

der Bekanntmachung „Vergabe von Aufträgen“,
veröffentlicht im Boten für Tirol, Stück 9 vom 3. März 1999,
unter der laufenden Nummer 246

Veröffentlichter Text:

VERGABE VON AUFTRÄGEN (Bauleistungen und Lieferungen)

1) **Auftraggeber:** Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft, A-6020 Innsbruck, Salurner Straße 11, Tel. 0512/502-5320, Fax 0512/502-5218.

2) **Art des Auftrags:**

2.1) **Auftragstyp:** Lieferung.

3) **Art und Umfang der Lieferungen, Bauarbeiten oder Dienstleistungen:**

Aktenzeichen des Bauvorhabens oder des Auftrags: EG99021.

Beschreibung: Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Deponiegasnutzungsanlage.

4.1) **Form des Aufrufs zum Wettbewerb:** Ausschreibung.

4.2) **Aktenzeichen der Veröffentlichung der Bekanntmachung im EG-Amtsblatt:** Veröffentlicht im EG-Amtsblatt Nr. S99 vom 23. Mai 1998. Informationsnummer des Inhaltsverzeichnisses des EG-Amtsblattes: 98/S 99-66219.

5) **Vergabeverfahren:** Offenes Verfahren.

6) **Anzahl der eingegangenen Angebote:** zehn.

7) **Tag der Auftragserteilung:** 22. Jänner 1999.

9) **Name und Anschrift des Lieferanten oder Unternehmens:** Bietergemeinschaft – Rohrbau Graz Unternehmensgruppe G. m. b. H. / Jenbacher Energiesysteme AG, A-8053 Graz, Grazerfeldstraße 5, Österreich.

11) **Fakultative Angaben:**

11.2) **Kriterien für die Auftragserteilung:** Das wirtschaftlich günstigste Angebot nach den Kriterien des Kundendienstes, des Preises, der Referenzen, der Qualität.

Berichtigung:

Die Auftragsvergabe vom 22. Jänner 1999 ist gemäß Bescheid des Landesvergabeamtes Tirol vom 22. März 1999, GZL. VG 67/27, rechtsunwirksam.

Widerruf:

Die Ausschreibung, veröffentlicht im Supplement zum EG-Amtsblatt S 99/202 vom 23. Mai 1998, Nr. 98/S 99-66219/DE, wird auf Grund des Bescheides des Landesvergabeamtes Tirol vom 22. März 1999, GZL. VG 67/27 sowie gemäß § 5 des TVergG in Verbindung mit den §§ 41, 55 und 56 des BvergG widerrufen.

Innsbruck, 13. April 1999

GERICHTSEDIKTE

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 138/99 z-4

Auf Antrag der Verlassenschaft nach Friedrich (Fritz) Habel, wohnhaft gewesen in Kreith 3, 6162 Mutters, vertreten durch die Verlassenschaftskuratorin Flora Prantner, Wälderkamweg 4, 6020 Innsbruck, diese vertreten durch Dr. Ekkehard Erlacher und Dr. Renate Erlacher-Philadelph, Rechtsanwälte in Innsbruck, Marktgraben 12, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Juxtenbon Nr. 096527 der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, zu Wertpapierdepot Nr. 66868-089-670, Bezeichnung KG 1517.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 144/99 z-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., Kirchstraße 3, 6166 Fulpmes, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.483, Kontroll-Nr. 313393, lautend auf Brigitte Tanzer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

12. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 154/99 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 30.502.645 der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontroll-Nr. 639838, lautend auf Josef Lechleitner.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 157/99 v-2

Auf Antrag des Herrn Peter Schober, Burghard-Breitner-Straße 13, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank für Arbeit und Wirtschaft Aktiengesellschaft, mit der Konto-Nr. 66820-740-522, lautend auf Überbringer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. April 1999

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 158/99 s-2

Auf Antrag der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 604805888, lautend auf Alexander Kogler, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

7. April 1999

Landesgericht Innsbruck

EDIKT

8 Cg 33/98 y

Die klagende Partei Dr. Christian Fuchshuber, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Adamgasse 15, hat gegen die beklagte Partei Konvoj Fahrzeuge Handelsgesellschaft m. b. H., z. Hd. GF Goran Ilic, geb. am 30. August 1962, Speckbacherstraße 9, 6300 Wörgl, zu GZl. 8 Cg 33/98 y eine Klage eingebracht.

Da der Aufenthalt des Geschäftsführers und Mehrheitsgesellschafters der beklagten Partei Goran Ilic, geb. am 30. August 1962, unbekannt ist, wird Dr. Lucas Lorenz, Rechtsanwalt in Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 34, zum Kurator bestellt, der ihn auf seine Gefahr und Kosten vertreten wird, bis er selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 8

6. April 1999

BESCHLUSS

19 Sa 270/98-26

Ausgleichssache: Prot. Fa. Innsbrucker Installationsunternehmung Josef Köllensperger Gesellschaft m. b. H. & Co. KG, Stafflerstraße 2, 6020 Innsbruck.

Das am 14. Oktober 1998 über das Vermögen des Schuldners eröffnete Ausgleichsverfahren wird nach rechtskräftiger Bestätigung des am 14. Dezember 1998 angenommenen Ausgleichs gemäß § 57 Abs. 2 AO aufgehoben.

Die Ausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 59 ff AO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Gert Kastner, Rechtsanwalt in Innsbruck.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

29. März 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 55/99 g

Gemeinschuldner: Monika Oberhauser, geb. am 11. Jänner 1949, Zoo-Fachhandel, 6020 Innsbruck, Museumstraße 38.

Masseverwalterin: Dr. jur. Marion Föger-Edlinger, Rechtsanwältin, 6020 Innsbruck, Herzog-Friedrich-Straße 24, Tel. 0512/574040, Fax 0512/574040-40.

Anmeldungsfrist bis 14. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 31. Mai 1999, 8.45 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

8. April 1999

ERÖFFNUNG DES KONKURSES

19 S 84/99 x

Gemeinschuldner: Karl Rudolf Weger, geb. am 13. April 1964, Public-Relations Berater, 6020 Innsbruck, Pradler Straße 21.

Masseverwalter: Dr. Stefan Kasseroler, Rechtsanwalt, 6010 Innsbruck, Lieberstraße 3, Tel. 0512/571331, Fax 0512/578472.

Anmeldungsfrist bis 14. Mai 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 31. Mai 1999, 14 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 19

13. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

6 E 4389/98 b-8

Am 18. Juni 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: Grundbuch 81308 Polling, EZl. 163, Wohnhaus Polling Nr. 67 und Objekt Polling Nr. 30.

Zur Liegenschaft Grundbuch 81308 Polling, EZL. 163, gehört kein Zubehör.

Schätzwert:	S 4.415.081,-
Geringstes Gebot:	S 2.207.540,50
Vadium:	S 441.508,10

Die Meistbotszinsen betragen 4%.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Telfs, Abt. 2

9. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT 6 E 6943/98 s

Am 26. Mai 1999, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Saal Nr. 2, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch Wörgl-Kufstein, EZL. 1129, Gst. Nr. 258/33 im Ausmaß von 453 m² mit darauf errichtetem Wohnhaus, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 5.085.000,-
Wert des Zubehörs:	S 255.000,-
Geringstes Gebot:	S 2.542.500,-
Vadium:	S 508.500,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kufstein, Abt. 2

12. April 1999

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 2541/98 v

Am 19. Mai 1999, um 8.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 2. Stock, Saal Nr. II, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 87115 Ried, EZL. 213, 64/4560-Anteile (=BLNr. 19), Wohnung Top 17 im Erdgeschoß des Hauses II in 6272 Ried Nr. 174a; 54,51 m² Wohnnutzfläche, Terrasse (6,24 m²), Gartenfläche (29 m²), Kellerabteil 17 (3,93 m²) und PKW-Abstellplatz 14 im Freien, statt.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1.241.000,-
Geringstes Gebot:	S 620.500,-
Wert des Zubehörs:	S 124.100,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Internet-Adresse: <http://www.zvg.com>

Bezirksgericht Zell am Ziller, Abt. 1

12. April 1999

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interessengemeinschaft Fahrgast Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Vollversammlung vom 22. März 1999 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 1. April 1999

Der Obmann: Dr. Peter Zaderer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Druck: Eigendruck